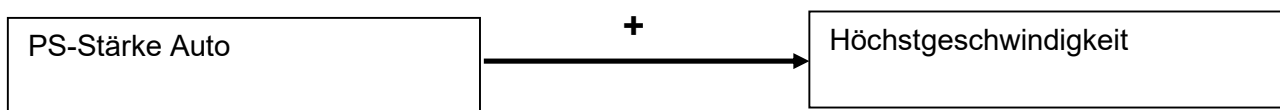


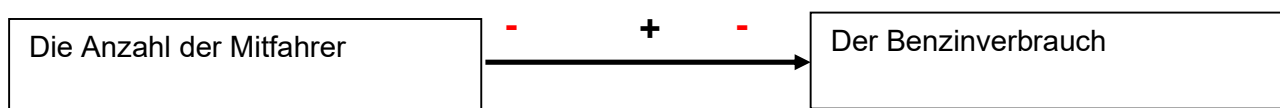
Schlussbetrachtung zur Preisbildung

Die Erkenntnisse aus den Modellen zur Preisbildung lassen sich nach der Ursache-Wirkungs-Methode strukturieren. Diese Methode stellt Elemente eines Systems in ein Ursache-Wirkungs-Verhältnis. Darstellen lässt sich die Methode in einem Vernetzungsdiagramm. Dieses enthält die einzelnen Elemente in einem Rechteck. Das Wirkungsgefüge zwischen den Elementen wird durch Pfeile wiedergegeben. Positive Wirkungen werden mit einem Pluszeichen, negative mit einem Minuszeichen an der Pfeilspitze kenntlich gemacht. Damit ist eine Richtung und keine Wertung gemeint.

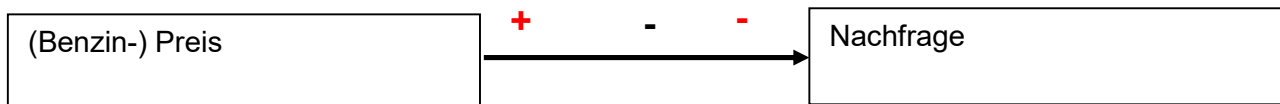
(+) gleichgerichteter Zusammenhang  
Je **mehr** Ursache, **desto mehr** Wirkung



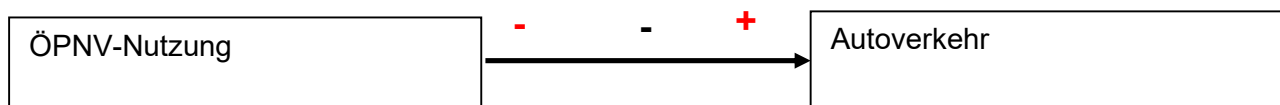
(+) gleichgerichteter Zusammenhang  
Je **weniger** Ursache, **desto weniger** Wirkung



(-) entgegengesetzter Zusammenhang  
Je **mehr** Ursache, **desto weniger** Wirkung



(-) entgegengesetzter Zusammenhang  
Je **weniger** Ursache, **desto mehr** Wirkung

**Aufgabe:**

Erstellen Sie ein Vernetzungsdiagramm mit den Elementen: *Anzahl der Marktteilnehmer*, *Marktmacht*, *Möglichkeit der Preisbeeinflussung* und *Intensität des Wettbewerbs*. Stellen Sie die Wirkungsgefüge (wie oben dargestellt) zwischen den Elementen dar.

